

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Juni
2013
41. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
St. Lukas
St. Johannis
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe

Titelfoto: Kurt F. Domnik/pixelio.de
Rückseite: Chris/pixelio.de
Layout: Marion Beck-Winkler,
Obereisenheim
Druck: kraus print u. media GmbH & Co. KG
Wülfershausen
Auflage: 7750

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 07.06.2013.

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010



evangelisch in Schweinfurt

bequem per E-Mail abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo

Monatsspruch Juni

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.

Apg 14,17 (L)

Vorwort



„Hans im Glück“ – nicht nur für Kinder

Hans hat ausgelernt, und als Lohn gibt ihm sein Meister einen Batzen Gold mit auf den Heimweg, so groß wie Hansens Kopf. Aber der Weg ist weit, und das Gold ist schwer, und als der Hans einen stolzen Reiter daherkommen sieht, tauscht er das Gold für das Pferd ein. Das Pferd dann wieder für eine Kuh, die Kuh für ein Schwein, das Schwein für eine Gans und die schließlich für einen Schleifstein. Als Scherenschleifer, so meint er, habe er das große Glückslos gezogen. Doch die Sonne sticht, und der Stein ist schwer, Hans bückt sich zu einem Brunnen nieder, um zu trinken – und weg ist er, der schwere Stein, in den Brunnen gefallen ist er und mit ihm die ganze Scherenschleiferkarriere und all die andern bunten Seifenblasen. Was für ein Unglück! Aber der Hans?

„So glücklich wie ich ist doch nicht leicht einer in der Welt!“ rief er aus. Und mit leichtem Herzen und frei von aller Last sprang er fort, bis er daheim bei seiner Mutter war.

Ist Hans nicht zu beneiden? Wer von uns gesetzten, vernünftigen Leuten hat schon so ein unmäßiges Vertrauen in die Welt, ins Leben, so dass ihm alles, was kommt, nur als Vorgeschmack zu etwas noch Besserem, noch Schönerem erscheint?

Wer von uns wäre an seiner Stelle nicht mutlos und verzagt geworden, wer hätte nicht das Schicksal angeklagt und seine Wunden geleckt... Warum konnte der Hans eigentlich so leichtfüßig heimspringen?

Weil ihn zu Hause seine Mutter erwartet hat, das Ur-Symbol für Sicherheit, für Schutz, für Angenommen-Sein. Das eigentliche Glück unseres Helden besteht darin, dass er vertrauen kann, weil er sich geliebt weiß. Und von dieser Basis aus wird ihm alles zum Glück, auch das, was uns vernünftigen, ökonomisch denkenden Leuten als Unglück erscheint.

Worauf es im Leben letztlich ankommt? Es liegt in der Frage, was einem alles genommen werden kann, ohne dass er unglücklich wird! Aber das geht eben nur, weil es für Hans ein Zuhause gibt, wo eine Mutter auf ihn wartet...

Und hier kriegt das Märchen theologischen Tiefgang...

Ihre Elke Münster

Macht Glauben glücklich?



„Es gibt einen angeborenen Irrtum, und das ist der, dass wir da sind, um glücklich zu sein“, sagt Arthur Schopenhauer, resigniert oder bissig oder beides zusammen. Aber Irrtum oder nicht, es gibt wohl keinen Menschen, der nicht glücklich sein wollte! Und „irgendwie“ scheint jeder auch zu wissen, was das Glück sei. Glück ist zerbrechlich, weiß der Volksmund: „Glück und Glas, wie leicht bricht das.“ Für mein Glück bin ich selbst verantwortlich, meint die Bürgerweisheit „Jeder ist seines Glückes Schmied.“ Dagegen Altmeister Goethe: „Warum in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah! Lerne nur das Glück ergreifen, denn das Glück ist immer da.“ Allerdings meint Goethe, wenn er's recht betrachte, sei er in seinem ganzen Leben vielleicht vier

Wochen so richtig glücklich gewesen... Etwas pessimistischer die Salonlöwin Rachel Varnhagen in ihren Briefen: „Von Menschen kommt kein Glück. Da erwartet man es nur.“ Oder noch vager: „Glück ist, was jeder sich als Glück gedacht“....

Von welchem Glück reden wir eigentlich, wenn wir vom „Glück“ reden? Von dem glücklichen Zufall, der uns einen Sechser im Lotto beschert? Von dem Augenblicksglück einer „beglückenden“ Begegnung? Von dem ruhigen Zurückschauen auf ein „geglücktes“ Leben? Kommt das Glück von außen oder aus uns selber? „In unserer eigenen Brust, da oder nirgends fließt die Quelle wahrer Lust“, dichtet Wieland. Und Aristoteles, der große Glückstheoretiker

der Antike, meint zwar, dass ein gewisser äußerer Wohlstand zum Glück dazugehöre, aber nicht seine Bedingung sei. Die Dinge können zum Glück beitragen, aber es kommt auf das Verhalten gegen diese Dinge an...Glück scheint also etwas Aktives zu sein, ein Verhalten, eine Einstellung zu den Dingen, ein Prozess, der in erster Linie mit mir selber zu tun hat!

Und nun: der Glaube. Ist der ein Glücksfaktor oder eher ein Glücksverhinderer, wie viele meinen? Der Glaube relativiert ja gerade die Dinge, die zum Glück beitragen können, er macht höchst unzufrieden mit dem Endlichen, Zeitlichen, indem er die Vision eines Ewigen, Unendlichen an den Himmel malt. Sind gläubige Menschen also wirklich glücklicher als nicht gläubige,

wie das populäre Studien aus den USA behaupten, nach denen Gläubige nicht nur glücklicher, sondern auch gesünder, weniger selbstmordgefährdet und zufriedener mit ihrem Familienleben seien? Aber könnte man den Spieß nicht auch umdrehen und sagen: Zufriedene, gesunde Menschen tun sich einfach leichter mit dem Glauben als die Unglückswürmer, die vom Pech verfolgt sind und noch dazu eine schwache Gesundheit haben? Oder könnte man nicht – noch simpler- argumentieren: Ein Mensch, der einen festen inneren Bezugsrahmen hat, ist sicher „glücklicher“ als

einer, der diesen Rahmen nicht hat...wobei es ganz gleich ist, was das für ein Rahmen ist?

Also: Fehlanzeige? Das Glück hat mit dem Glauben nichts zu tun? Ein Blick in die Bibel macht auch nicht viel klüger: Im Neuen Testament kommt das Wort „Glück“ überhaupt nicht vor, wenn es sicher auch von Glückserfahrungen erzählt wie in den Wundergeschichten. Jesus und seinen Freunden und Freundinnen ging es um das „Reich Gottes und seine Gerechtigkeit“ – nicht um das persönliche „Glück“, wie wir es heute verstehen. Auch das Alte Testament

gibt nicht allzu viel her: Da wird Glück meist gleichgesetzt mit irdischem Wohlergehen, das leider höchst ungerecht verteilt sein kann, mit bäuerlicher Behäbigkeit, satten Weiden und schönen Frauen, die bis ins hohe Alter gebärfreudig bleiben: Abraham starb alt und lebenssatt, wird erzählt, seine Glücksbilanz war also scheinbar positiv. Etwas boshaft gesagt: Es ist das Glück der modernen Werbespots, das uns da vorgeführt wird. Glück ist etwas höchst Reales, Handfestes, und es kostet Geld.

Fehlanzeige?

*Ihre
Pfrin. Elke Münster*



**Haus verkauft.
Wohnung gefunden.**



**JULIUS
HOFMANN**
IMMOBILIEN

Privat- und Gewerbeimmobilien . Hausverwaltung

www.immobilien-hofmann.de

Kleidersammlung für Bethel



v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel

Dieses Jahr findet wieder eine Bethel-Kleidersammlung zugunsten der von Bodelschwingschen Stiftung Bethel statt.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Abgabestellen

Kirchengemeinde
St. Lukas
Segnitzstr. 19,
Zugang über
Raßdörferstraße,
Vom 3.6.–7.6.

Kirchengemeinde
Gustav-Adolf-Kirche,
Ludwigstraße 14

Pfarrhausgarage ist
am Donnerstag den
6.6. und am Freitag
den 7.6. für die
Sammlung geöffnet.

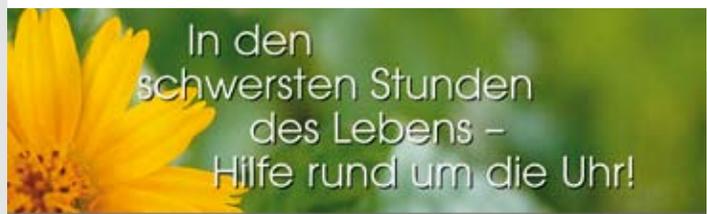
Evangelische Jugend
Abgabestelle:
Spedition Schenker
„altes Gelände“ Haupt-
bahnhofstraße 1b,
von 8 - 16 Uhr bitte
vor dem gekenn-
zeichneten Container
abstellen.

Kirchengemeinde
Christuskirche
Maibacher Str. 50,

Gemeinderäume
Christuskirche
Vom 4.06.–7.06. von
8:30 – 12:30 Uhr

Arche Dittelbrunn,
Hauptstraße 63, nur
sonntags zu den
Gottesdienstzeiten
um 10:45 Uhr

Anzeige



Telefon SW 1330

Galgenleite 12
97424 Schweinfurt

TrauerHilfe

Kalli Müller

Ausstellung: LebensMittelWasser

Ausstellung: LebensMittelWasser

in der Hl. Geist Kirche in Schweinfurt

9. Mai bis 31. Juli 2013



Den Hahn aufdrehen und schon kommt Trinkwasser – erschwinglich und sauber! Doch diese Möglichkeit besteht nicht für alle Menschen auf der Welt. Das Lebensmittel Wasser ist bedroht durch Verschwendung, Klimawandel, Politik und wirtschaftliche Interessen. Dabei ist Wasser im wahrsten Sinne des Wortes ein Lebens-Mittel, durch das Leben auf dieser Erde erst möglich wird. So wichtig, dass manche für die Zukunft den Kampf um das Wasser als Auslöser für einen neuen Weltkrieg prophezeien.

Im Begleitprogramm der Landesausstellung Main und Meer lädt der Verein „fair handeln“, Träger des Weltladens Schweinfurt, dazu ein, sich mit dieser Thematik von „Brot für die Welt“ näher auseinanderzusetzen. Das Klimobil-Team der Umweltstation KJG-Haus-Schonungen bietet dazu ein interaktives Zusatzprogramm für Schüler- und Jugendgruppen an. Weitere Informationen und Anmeldung unter weltladensw@t-online.de

Eine spirituelle Führung findet am Mittwoch, 12. Juni 2013, um 19:30 Uhr in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung statt.

Begleitprogramm gefördert durch die Stadt Schweinfurt



1. Vorsitzende
Heike Gröner
Frankenstraße 23
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/21908
Fax 09721/23108
Mail: info@efsw.de
www.efsw.de

Schwäbisch Gmünd

Stadtführung und Weleda-Werk
Freitag, 7. Juni, Abfahrt 7 Uhr
Kirche Peter und Paul

Brückner Möbel

Einrichtungshaus-Führung
Kaffeerunde im Mesnerhaus
Donnerstag, 13. Juni, 15 Uhr
Bauerngasse 36

Museum Georg Schäfer

Besuch der Ausstellung
„Künstler sehen Bayern“
Donnerstag, 20. Juni, 18 Uhr
Treffpunkt Kunstbuchcafé

Bad Windsheim

Führung von Dr. Ulrike Schorn
Ausstellung in der Kirche
Rundgang Freilandmuseum
Freitag, 21. Juni, Abfahrt 7:30 Uhr
Kirche Peter und Paul

Kunsthalle

„Main und Meer“

Führung Landesausstellung
Donnerstag, 27. Juni, 16:30 Uhr
Kunsthalle, Rufferstraße 4

Museum Georg Schäfer

Kinderführung mit Tanz
mit Heike Meidel-Masuch
Sonntag, 30. Juni, um 15 Uhr
Treffpunkt Kunstbuchcafé

Interkultureller Garten

Als Interkultureller Garten anerkannt



Mit unserem Mehrgenerationengarten in Schweinfurt sind wir im „Netzwerk Interkulturelle Gärten“ vertreten. Diesem Netzwerk der 2003 gegründeten „Stiftung Interkultur“ gehören derzeit 145 Gärten in 16 Bundesländern an und tauschen ihre Erfahrungen aus. „In Interkulturellen Gärten begegnen sich Migranten und Deutsche aus unterschiedlichen sozialen Milieus. Perspektiven eröffnen sich und neue Verbindungen entstehen.“

Diese Zielsetzung entspricht genau unserem vor 10 Jahren gegründeten Garten der Begegnung. Schon damals halfen bei der Kultivierung des von der Stadt gepachteten Grundstücks und dem Aufbau eines ersten Gartenhauses viele Jugendliche und Familien unterschiedlicher Herkunft, die den Frauenbund durch Sprachkurse und Integrationsarbeit kennengelernt hatten.

Mit Spenden des Verbands und seines Förderkreises wurde in den Jahren seither der Ausbau weitergeführt durch Wasser- und Kanalanschluss, Toilettenhaus und Errichtung einer Pergola. Ein Grillplatz entstand, und eine Neuanpflanzung, auch mit Nutzpflanzen, wird folgen. So ergeben sich mittlerweile noch mehr Möglichkeiten, durch Begegnung „Gutes gemeinsam zu tun.“ Nachbarn, Menschen mit Behinderung, Junge und Alte, Schulklassen, Kindergärten, Vereine und Familien sind hier gern gesehen beim Kennenlernen, im grünen Klassenzimmer, in geselliger Runde oder beim Tag der offenen Tür. Im Rahmen der Aktion Saisongärten pachteten wir einen Acker, der von jungen Familien und Jugendlichen bewirtschaftet wird. Ein neues Projekt für einen interkulturellen Garten!

Christsein für (Neu-)Einsteiger

Ein Kurs für Menschen auf der Suche:

Zwei Abende voll Informationen, Gesprächen und neuen Erfahrungen.

Weihnachten, Ostern, Pfingsten. Taufe und Konfirmation, Hochzeit und Beerdigung: An so vielen Stellen im Leben spielt der christliche Glaube eine Rolle. Aber: Was feiern wir da eigentlich? Hat das irgendeine Bedeutung für mich, für mein eigenes Leben?

Und: Finde ich für mich selbst einen Zugang zu diesem Glauben, zu diesem Gott?

Wir laden Sie ein, an zwei Abenden mit uns ins Gespräch über den Glauben zu kommen. Falls Sie diesen Kurs als

Vorbereitung auf die Taufe oder Konfirmation für Erwachsene nutzen, können Sie diese im gemeinsamen Abschlussgottesdienst feiern.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter www.citykirche-schweinfurt.de/christsein oder
Tel 09721-4770898

Sie können aber auch spontan vorbeikommen.



Termine: Kurs 3

- | | |
|----------------------|--|
| 12.6.13, 18:00-20:30 | Ausdrucksweisen des Glaubens: Feiern und Beten |
| 26.6.13, 18:00-20:30 | Taufe und Abendmahl |
| 30.6.13, 09:30 | Gottesdienst (St. Lukas) |

Die Kurse finden statt im Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1 (hinter dem Pfarramt St. Johannis am Martin-Luther-Platz)

Pfarrer Heiko Kuschel
Citykirche
Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Büro: Graben 10



Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
Mail: info@citykirche-schweinfurt.de

Schausteller- gottesdienst am 2. Juni 10:30 Uhr

Wir laden zusammen mit der Stadt Schweinfurt wieder ein zum traditionellen Schausteller-Gottesdienst im Festzelt auf dem Volksfestplatz. Nicht nur die Schausteller und ihre Familien sind hier willkommen. Dieser Gottesdienst ist offen für alle, die gerne gemeinsam einen besonderen Gottesdienst an einem außergewöhnlichen Ort feiern. Pastoralreferent Günter Schmitt und Pfarrer Heiko Kuschel gestalten den Gottesdienst wie bereits in den vergangenen Jahren. Die musikalische Begleitung übernimmt diesmal „Sandy&Band“.



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

Erwachsenenbildungswerk



Kornelia Schmidt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt
info@ebw-schweinfurt.de

Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de

Offene Treffs

Für Eltern mit Babys
bis ca.1 Jahr jeden Freitag
09:15-11:15 Uhr

Für Eltern mit Kindern
ab 1 Jahr jeden Dienstag
09:15-11:15 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich,
keine Treffen in den
Schulferien

Leitung: Antje Meyer-
Wehner, Kinderkranken-
schwester
Ort: Evang. Bildungswerk,
Graben 10
Kosten: 2,00 Euro/Treffen,
Sozialpassinhaber/innen
kostenfrei

PEKiP-Kurse

Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr für
Eltern mit Babys nach dem Prager Eltern-Kind-
Programm

Kursleiterinnen: Kornelia Schmidt, Ingeborg Dümpert
Kosten: 85,00 Euro/10 Treffen (ab September 90,00 Euro)

Termine und nähere Information beim
Evangelischen Bildungswerk

Unser Kind ist da!

Wissenswertes über Babys erste Lebensmonate, Infos zur
Entwicklung und Tipps für erste Spiel- und Bewegungsan-
regungen

Termin: Montag, 10.06.13, 19:30 Uhr
Ort: Leopoldina-Krankenhaus

Referentinnen: Oberärztin Dr. Maria Koester-Lück,
Kornelia Schmidt, Diplompädagogin

Fit von Anfang an

Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr
für Eltern mit Babys

Kostenfreier Kurs für Eltern bzw. Erziehungspersonen
mit geringem Einkommen
Leitung: Kornelia Schmidt, Diplompädagogin

Termin: Montags 11:00-12:30 Uhr, fortlaufend außer
in den Schulferien
Ort: Evang. Bildungswerk, Graben 10
Anmeldung und nähere Information beim
Evangelischen Bildungswerk

Familiencafé

Kindern Halt geben - Grenzen setzen

Information, Gespräch und gemeinsame Aktionen für
Eltern mit Kindern im Kindergartenalter oder darunter

Termin: Samstag, 08.06.13, 09:30 - 12:00 Uhr
Ort: Evang. Kindergarten Kreuzkirche, Pfarrgasse 7, Schweinfurt-
Oberndorf
Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

60 Jahre afa Bayern - „Wandel in der Arbeitswelt gerecht mitgestalten“

Die Geschichte der afa beginnt in Schweinfurt: Im September 1951 schrieb der Arbeiter Erich Breier Dekan Otto Ammler an und bat um „evangelische Arbeiterschulungen“. Er kam mit dem Dekan ins Gespräch. Fast zum gleichen Zeitpunkt hatte der Dekan eine Autopanne und kam mit einem weiteren Arbeiter, Stefan Finzel, in Kontakt, der ihm das Bewusstsein für die Arbeiter als „vernachlässigte Bevölkerungsschicht“ der Amtskirche vermittelte. In der Folge entstand 1952 in Schweinfurt ein „Arbeitskreis für Werk tätige“. Dekan Ammler trat in Kontakt mit dem damaligen Landesbischof. Die Dekan konferenz des Kirchenbezirks Ansbach beauftragte im Herbst 1952 Dekan Ammler, „ein Memorandum über die Aktivitäten an den Werk tätigen in unserer Evang.-Luth. Kirche“ an den Landeskirchenrat in München und die Landessynode zu schicken. Parallel zu diesen Aktivitäten formierte sich 1951 das „Arbeiterinnenwerk“ in Nürnberg. Als Ergebnis der Initiative von Dekan Ammler fand am 18. April 1953 die Gründung der „Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern“ statt.

Seit 60 Jahren begleitet die afa den Wandel in der Arbeitswelt. Landesvorsitzender Bernhard Dausend schreibt in seinem Grußwort zur Vollversammlung 2013: „Nicht nur die Arbeitswelt wandelt sich, auch die gesamte Gesellschaft ist mit den Auswirkungen auf alle Menschen ... betroffen. Die rasante Zunahme von unsicherer, schlechtbezahlter Beschäftigung, Leiharbeit bis zur klassischen, längst überwunden geglaubten Tagelöhnerie ist eines der augenfälligsten und am schmerzlichsten wahrgenommenen Kennzeichen des derzeitigen Wandels.“ Dazu gehören die Entgrenzung der Arbeitszeiten, die massive Zunahme gesundheitlicher Belastungen und Erkrankungen durch Arbeit, (Schein-) Selbständigkeit und sich kurzfristig ändernde Besitzverhältnisse von Unternehmen.

Die afa wird sich daher weiter aktiv von ihrem klaren Auftrag her - dem Evangelium - einmischen und den Wandel für die Menschen positiv mitgestalten. Sie bringt sich sowohl in die eigene Kirche als auch in die Gesellschaft ein. Gottesdienste, Aktionen und Erwachsenenbildung wird sie weiterhin mit dem kda

kda

Kirche + Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Sozialsekretärin
Evi Pohl
Regionalstelle
Schelmsrasen 8 1/2
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/25 21 6
Fax 09721/25 21 2
Mail: pohl@kda-bay.de
www.kda-bayern.de



anbieten. Ihre Vernetzungen mit der KAB und den Gewerkschaften im DGB will sie verstärken.

Als Evangelischer Arbeitnehmerverband fordert die afa einen gesetzlichen, branchenunabhängigen Mindestlohn in Höhe von 10 Euro/Stunde. Die 90 Delegierten verabschiedeten mehrere Anträge im sozialpolitischen Rahmen. U.a. unterstützt sie das Bündnis „umFAIRteilen“. Auch weiterhin wird sie in den 30 Arbeitskreisen in Bayern für eine lebenswerte Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit für alle Menschen mitstreiten und kämpfen. Gern erhalten Sie weitere Auskünfte über das kda-Büro. *Evi Pohl*

15.06.2013, 13 Uhr
Thema: „Arbeitszeitkonferenz“

Ort: Evang. Gemeindehaus
Bad Neustadt/S., Martin-
Luther-Str. 2 1/2



**Evangelische
Jugend
Schweinfurt**



**Dekanats-
jugendreferentin
Katharina von Wedel**
Mail: katharina.vonWedel@ej-schweinfurt.de



**Dekanats-
jugendreferentin
Stefanie Kienle**

Bitte beachten Sie auch den Hinweis zur Bethel-Kleidersammlung auf Seite 6

Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721/24572
info@ej-schweinfurt.de

Sammlung für die kirchliche Jugendarbeit



Unter dem Motto
„mittendrin. Kinder und Jugendliche in Ihrer Gemeinde!“

beginnt am 1. Juni die traditionelle „Sammlung Evangelische Jugendarbeit“. Einen Monat lang wird auf unterschiedlichste Art und Weise in den bayerischen Gemeinden und Dekanaten, für die Jugendarbeit in der evangelischen Landeskirche geworben und Geld gesammelt.

Über 15.000 Ehrenamtliche beleben mit Engagement und Freude unsere Kirchengemeinden und Dekanate im Bereich Kinder- und Jugendarbeit. Sie leiten Kindergruppen und Freizeiten, gestalten Jugendgottesdienste, setzen sich für Aktionen und Projekte ein und machen unsere Gemeinde lebendiger und farbenfroher. Auch bei uns gestalten viele Ehrenamtliche die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lebendig und zeigen, dass sie „mittendrin!“ sind. Die vielseitigen Angebote für Kinder und Jugendliche wären ohne sie nicht möglich. Diese Arbeit braucht Unterstützung, Anerkennung und Geld! Der Erlös der Sammlung kommt der evangelischen Jugendarbeit zugute. Von jedem gespendeten Euro verbleiben 60 Cent im jeweiligen Dekanat, um die örtliche Jugendarbeit zu fördern. Die restlichen 40 Cent des gespendeten Geldes gehen an die Landesebene, um von dort vor allem die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zukunftsweisende Projekte zu fördern.

Spenden können Sie gerne über Ihre Kirchengemeinde.

Herzlichen Dank - Ihre Evangelische Jugend

Girls Only

Die ultimative Gruppe für 13- bis 15-jährige Mädchen. Unser Programm ist genauso buntgemischt wie die Mädchen, die kommen.

*Dienstag, 17:45 bis 19:15 Uhr
im CVJM-Haus
Leitung: Barbara Finzel*

Jugendgruppe

Der Neustart des Jahres. Eine neue Jugendgruppe. Noch ohne Namen, aber das wird sich noch ändern, wenn Du kommst und Deine Ideen einbringst!

*Donnerstag, 18:00 bis 19:30 Uhr, Lukaskirche, Hochfeld,
Jugendkeller
Jugendliche ab 14 Jahre
Leitung: Christian Lorch & Team*

Creed

Event für 12-15-jährige Jungs. Der Name Creed bedeutet „Glaube“ oder „Bekenntnis“, weil uns auch Gespräche darüber wichtig sind.

*Freitag, 17:00 bis 18:30 Uhr
im CVJM-Haus
Leitung: Daniel Kunert, Christoph Brand und Joel Trotzky*

Teens for God

- rise up to heaven - Das ist unser Motto, und wenn du wissen willst, was dahinter steckt, dann schau vorbei (15 bis 18 Jahre)

*Freitags, 18:50 Uhr- 20:20 Uhr im CVJM-Haus, Bibliothek,
Leitung: TFG - Team
Christoph Brand 0157 74479268
Nina Lepach 0160 4067308*

TEN SING

Einmal selber ein Star sein?
Auf der Bühne stehen und Hits singen, Theater spielen, tanzen, in der Band mitspielen, am Mischpult den richtigen Ton geben, mit Bällen jonglieren: sobald du 13 Jahre alt bist, kannst du all das bei uns ausprobieren.

*Mittwoch, 17:30 - 20:00 Uhr
im CVJM-Haus
Leitung: Andreas Fuhl, Jennifer Layda*



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
horst.ackermann@
cvjm-schweinfurt.de



Jugendsekretär
Christian Lorch
christian.lorch@
cvjm-schweinfurt.de



18plus

Wir sind der Meinung, 18 plus hat Vorfahrt!
Ihr seid herzlich willkommen zu unserem Treffpunkt für junge Leute 18+

*Mittwochs, 19:30 Uhr,
CVJM-Haus, 1. Stock
Leitung: Horst Ackermann*

CVJM-Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070
Fax 09721/533017
buero@cvjm-
schweinfurt.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr

Gruppe für Angehörige von Suchtkranken

Die Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle der Diakonie bietet seit kurzem ein neues Gruppenangebot für Angehörige von Suchtkranken an. In einem vertraulichen und wertschätzenden Rahmen können Angehörige über ihre Probleme sprechen, sich austauschen und diskutieren. Die Gruppe, die schon nach kurzer Zeit sehr gut angenommen wurde, wird von der Diplom-Sozialpädagogin Sabrina Höpp geleitet.

Aktuell treffen sich 13 Angehörige (Eltern, Partner-/innen) und Freunde von alkohol- oder drogenabhängigen Männern und Frauen aller Altersstufen alle drei Wochen in den Räumen der Suchtberatungsstelle Schweinfurt. Im Mittelpunkt der Gespräche steht der Austausch untereinander, der nach dem Empfinden der Angehörigen sehr hilfreich und unterstützend ist: „Das Wissen, ich bin nicht alleine!“ Außerdem arbeitet die Angehörigengruppe auch themenbezogen mit persönlichen und suchtbezogenen Themen, wie z. B. „Was ist

Co-Abhängigkeit?“, „Wie entsteht eine Suchterkrankung?“ oder „Lernen, eigene Wünsche und Bedürfnisse zu fördern“.

Frau Höpp bietet anlassbezogen und nach Rücksprache auch Einzelgespräche an, wenn eine individuellere oder längerfristige Beratung oder Begleitung sinnvoll erscheint, die dann zusätzlich zu den Gruppengesprächen stattfinden können. Bewundernswert ist die Offenheit, die durchweg alle Angehörigen in der Gruppe zeigen. Ihre Beiträge gehen manchmal unter die Haut, führen zu hitzigen Diskussionen, rühren zu Tränen oder enden mit einem befreienden Lachen. Worin sich zuletzt alle immer wieder einig sind: Es ist sehr entlastend und hilfreich, mit

anderen Betroffenen über die Suchterkrankung eines Angehörigen, die eigene Situation, Ängste, Sorgen und Schuldgefühle zu sprechen, gerade auch bei einem Thema, das ansonsten oft geheimgehalten und tabuisiert wird. Wichtig ist es auch, sich bei allen Sorgen und Problemen nicht selbst zu vergessen und gut für sich selbst zu sorgen, denn: „Wer fragt eigentlich danach, wie es mir geht?“

Kontakt:

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle der Diakonie, Ansprechpartnerin: Sabrina Höpp, Bauerngasse 95, 97421 Schweinfurt, Tel.: 09721-209550

Anzeige

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0
- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -



Konzerte

St. Johannis

Samstag, 15. Juni, 19 Uhr

Martin Palmeri
MISA A BUENOS AIRES
Astor Piazzolla
FIVE TANGO SENSATIONS

Ausführende:

Anna Haase – Mezzosopran
Karin Eckstein – Bandoneon
Maria Plett – Klavier
Kantorei St. Johannis
Kammerorchester Pfaffenhofen
Leitung: KMD Andrea Balzer

*Karten im Vorverkauf:
Buchhandlung Vogel und Musikhaus Neuenr
18,-- Euro/15,-- Euro/12,-- Euro
(ermäßigt 16,--/13,--/10,-- Euro)*

Achtung: ab 18:30 Uhr

TANGO !
**Tanzvorführung auf dem Martin-
Luther-Platz**

Bei schlechter Witterung in der St. Johanniskirche

St. Stephanus- Kapelle (8. Stock) Leopoldina Krankenhaus

Samstag, 01. Juni, 18:00 Uhr
Gottesdienst AM
PfarrerIn v. Rotenhan

Samstag, 08. Juni, 18:00 Uhr
Gottesdienst
Vikarin Schmid

Samstag, 15. Juni 18:00 Uhr
Gottesdienst
PfarrerIn Rosa

Samstag, 22. Juni, 18:00 Uhr
Gottesdienst
PfarrerIn v. Rotenhan

Samstag, 29. Juni, 18:00 Uhr
Gottesdienst
PfarrerIn Weigel

besondere Gottesdienste in den Gemeinden

Dreieinigkeits- kirche Schweinfurt

Samstag, 08. Juni, 14:00 Uhr
Gottesdienst für
Gehörlose
Diakonin Ebert-Kühling

St. Johannis

Samstag, 15. Juni, 09:00 Uhr
Ökum. Gottesdienst Lan-
desverkehrsicherheitstag
(Diakon Holzheid)

Niederwerrn

Sonntag, 09. Juni, 15:00 Uhr
Gottesdienst zur Ein-
führung von Pfrin. Plöbel

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
1. Sonntag n. Trinitatis So 02. Jun	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe) 10:45 Zappelphilipp (Diak. Kienle/ Team)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)
2. Sonntag n. Trinitatis So 09. Jun	09:30 Andacht mit Musik und Lesungen (Dr. Werner Horn und Martin Hub)	09:30 Gottesdienst in Hambach zum Ringstraßenfest * 10:45 GoKids für Kinder im Grundschulalter	09:30 Familiengottesdienst m. anshl. Sommerfest (Team)	09:30 Gottesdienst (Vikarin Schmid)
3. Sonntag n. Trinitatis So 16. Jun	09:30 Gottesdienst	10:45 Gottesdienst	09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Rosa) 09:30 Kindergottesdienst (Team)
4. Sonntag n. Trinitatis Johannis-tag So 23. Jun	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst AM (Wein) (Pfrin. v. Rotenhan)
	Samstag, 29.06. 17:00 Ökumen. Familiengottesdienst, beim Familienverband Gartenstadt		Samstag, 29.06. 18:30 Jugendgottesdienst (Team)	
5. Sonntag n. Trinitatis So 30. Jun	10:00 Familiengottesdienst zum Gemeindefest (Christuskirche) (Pfr. Schewe/Team) 18:00 Gottesdienst zur Beauftragung von Prädikant Liebau (Christuskirche) (Regionalbischof Christian Schmidt)		09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfarrer Kuschel) 11:00 Mini-Gottesdienst (Pfrin. Weigel)

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst AM (Diakon Holzheid)	09:00 Gottesdienst AM (Diakon Holzheid)	So 02. Jun	Donnerstags, 16:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst AM (Traubensaft) (Vikarin Schmid)	10:30 Gottesdienst (Diakon Holzheid) *	10:00 Gottesdienst Kita- und Gemeindefest (Pfrin. Bruckmann)	So 09. Jun	Mariienstift 13. Juni, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
11:00 Predigtgottesdienst (Lektor Schulz)	10:30 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	09:00 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	So 16. Jun	Friederike-Schäfer-Heim 03., 12., 26. Juni, 16:00 Uhr Gottesdienst AM
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst zur Kirchweih (Pfrin. Bruckmann)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)	So 23. Jun	Pflegezentrum Maininsel 20., 27. Juni, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst (Dekan i. R. Diegritz)	Montag, 24.06. 19:00 Johanniter- Gottesdienst (Diakon Holzheid)			Phönix-Seniorenzent- rum Gartenstadt 12. Juni, 15:00 Uhr Gottesdienst
			So 30. Jun	St. Elisabeth BRK Seniorenheim 11., 25. Juni, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)
				Augustinum 05. Juni, 15:30 Uhr Gottesdienst
				* Bitte beachten Sie weitere Gottesdienste in den Gemeinden und im Leopoldinakranken- haus auf S.15.

Pfarramt

Maibacher Straße 50
97424 Schweinfurt

Mail: christuskirche-sw@gmx.de

www.christuskirche-schweinfurt.de

Tel.: 09721/41101

Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke

Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis

12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr

Mi geschlossen



Christuskirche



Pfr. Martin Schewe

Tel.: 09721/41101

Mail:

martin.schewe@gmx.de



Yvonne Akers

Leiterin des
Bewegungs-
kindergartens
Christuskirche

Tel.: 09721/42972



Diak. Stefanie Kienle

Tel.: 09721/4765348

Facebook: Stefanie EJ

Mail: stefanie.kienle@christuskirche-schweinfurt.de



Pfrin. Valerie

Ebert-Schewe

Tel.: 09721/469040

Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de



Präsidium des
Kirchenvorstandes

Dr. Jürgen Schott



Inge Herrmann



Harry Walter

Arche Dittelbrunn

Das Präsidium unseres Kirchen- vorstandes

Am 21. Oktober 2012 haben Sie unseren Kirchenvorstand als Leitungsgremium gewählt. Das Gremium nimmt gemeinsam mit dem Pfarramt die Aufgaben der Kirchengemeinde wahr und trägt insbesondere die Verantwortung für Finanzen, Gebäude und Grundstücke und die Dienstaufsicht für die in der Gemeinde angestellten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Es umfasst 8 von Ihnen gewählte und zwei berufene Mitglieder. Mittlerweile hat der KV nach eingehenden Diskussionen beschlossen, nicht einen einzelnen Vorstand, sondern ein Präsidium zu wählen. Das Präsidium besteht aus drei Personen: Dr. med. Jürgen Schott übernimmt als Vorstand des Präsidiums alle „offiziellen“ Aufgaben (öffentliche Auftritte, rechtsverbindliche Unterschriften etc.), Harry Walter übernimmt als 2. Präside alle für den Kirchenvorstand erforderlichen „bürotechnischen“ Aufgaben (Protokoll, Sitzungseinladung, Sitzungsagende, Berichte an EVIS und für unsere website). Frau Inge Herrmann ist das 3. Präsidiums-Mitglied und schafft als gewählte Vertrauensfrau die ständige Verbindung zum Pfarramt und den Kirchenverwaltungsgremien. Beratendes Mitglied dieses Präsidiums ist der geschäftsführende Pfarrer Martin Schewe.

Unsere Kinderkrippe wächst

In unserer Kinderkrippe entsteht eine dem Konzept geschuldeten Bewegungseinrichtung. Diese wird vorgestellt am 5. Juni (s. Termine). Um diese zu realisieren, wurde ein Förderverein gegründet und sind Eigenleistungen eingeplant beim Einbau dieser Inneneinrichtung. Unter Anleitung von Fachkräften der ausführenden Firma werden ab dem 18. Juni für 3-4 Wochen HelferInnen gesucht, die stunden- oder auch tageweise mitschrauben, streichen, halten, bohren ... wollen. Ob berufstätig oder Rentner - seien Sie dabei, wenn

18

Spendenkonto:
Sparkasse Schweinfurt
BLZ 793 501 01
Kto.-Nr. 230 326

Arche Dittelbrunn

Hauptstraße 63
97456 Dittelbrunn

Tel.: 0 97 21/43 93 2

Fax: 0 97 21/46 05 9

wir gemeinsam anpacken, um den Innenausbau zu unterstützen und so zu helfen, dass die Kinderkrippe dann im September und völlig im Zeitplan eröffnet werden kann.

Melden Sie sich bitte reichlich bei Frau Knappke im Büro. Und wenn sie schon Wochentage nennen können, dann geben Sie diese bitte mit an, damit wir einen Helferplan aufstellen können. Dienstags bis Samstags suchen wir tatkräftige Unterstützung. Wir wissen um die besondere Zeit der Feste gerade für Familien und um unser Gemeindefest. Die ausführende Firma kann aber leider nur zu diesem Zeitpunkt kommen.

Wenn jemand sagt, handwerklich bin ich nicht so geschickt, aber ich würde mich um eine Brotzeit oder Kaffee und Kuchen für die Helfer kümmern, dann melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Knappke. Da teilen wir in Absprache mit Ihnen Tage ein.

Gemeindefest

Unser Gemeindefest steht vor der Tür. Am 30. Juni wollen wir in diesem Jahr gemeinsam beten und singen, feiern und ins Gespräch kommen. Wir beginnen mit einem Familienfestgottesdienst 10 Uhr in der Kirche.

Danach gibt es bunte Stände und Programm um die Kirche mit Essen und Trinken, Spielen, Tombola und Bastelan-geboten. Der Förderverein der Christuskirche steht Rede und Antwort, ein Büchereiflohmarkt, Bungee-Run und neue Spiele der Evangelischen Jugend machen diesen Tag zu einem besonderen Fest. Wie gewohnt werden 15 Uhr die Kinder des Kindergartens ihr Programm zeigen, und nach Wunsch kann die neue Kinderkrippe innen besichtigt werden.

Irgendwann am Nachmittag kommt unser Regionalbischof zu uns. Er freut sich auf die Begegnungen.

Am Abend wird in einem Gottesdienst Herr Christoph Liebau offiziell zum Prädikanten berufen durch Regionalbischof Christian Schmidt aus Ansbach. 18 Uhr findet dieser Gottesdienst statt. Seien Sie herzlichst willkommen und bringen Sie Freunde und Bekannte, Nachbarn und Kolleginnen und Kollegen mit, es lohnt sich.

Für das Fest suchen wir Kuchen- und Salatspenden und fleißige Helferhände. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro bei Frau Knappke.

Termine



Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

Montags, 09:30 Uhr

Verantwortlich: Judith Kern

Tel.: 09721/4997133

Ort: Arche

Dienstags, 09:30 Uhr

Verantwortlich: Nadine Steidle

Tel. 09721 28029

Ort: Kindergarten Christuskirche

Frauenfrühstück

19. Juni, 08:00 Uhr

Führung durch die

Ausstellung „Main und Meer“

Verantwortlich:

Barbara Hellmann

Ort: Kunsthalle Schweinfurt



Gespräch am Morgen

20. Juni, 09:30 Uhr

Referent N.N.

Ort: Arche

Kinderkrippe

05. Juni 2013 - 19:30 Uhr

Vorstellung des Konzepts der Kinderkrippe durch die Firma Schilling

Ort: Gemeinderäume Christuskirche

Konfirmandenfahrt Christuskirche/ Arche

07. Juni 2013 - 15:00 Uhr

Verantwortlich: Pfr. Schewe und Diakonin Kienle

Ort: Christuskirche Schweinfurt

Stadtkonfitag

29. Juni, Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1

Beginn 12:30 Uhr und

18:00 Uhr Gottesdienst in

Gustav-Adolf-Kirche

Taufen

Die Neu-Konfirmierten aus
Christuskirche und Arche



Trauungen

Bestattungen



In zwei Festgottesdiensten wurden im April unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihren Wunsch hin gesegnet und konfirmiert. Der Kirchenvorstand und die Kirchengemeinde wünschen sich sehr, dass damit nicht der Auszug aus der Kirche besiegelt wurde, sondern die Jugendlichen ihre Chance nutzen, sich weiterhin in unserer Kirchengemeinde zu engagieren. Möglichkeiten haben wir viele.

Termine

Außen-Special bei „Main und Meer“ im Juli

Vorankündigung –Special-Gottesdienst für alle, in einer besonderen Umgebung! Am 14. Juli 2013 um 10.45 Uhr findet unser Außen-Special-Gottesdienst im Rahmen der Bayerischen Landesausstellung 2013 „Main und Meer“ auf der Hauptbühne an der Gutermannpromenade statt. Das Thema dieses Gottesdienstes passt zum Umfeld: „Lebensrecht Wasser“. Wir konnten mit Frau Aneth Lwakatare eine sehr engagierte tansanische Juristin gewinnen, die aus ihrer Arbeit im Kampf um das Lebensrecht auf Wasser berichten wird. Derzeit ist Frau Lwakatare Mitarbeiterin im Referat „MissionEineWelt“. Die musikalische Begleitung übernimmt mit afrikanischen Anleihen der Missiochor aus Würzburg. Thema und Kulisse bieten einen einzigartigen Rahmen und versprechen einen einmaligen Gottesdienst: Wir laden Sie alle herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen – Platz ist reichlich da!

Vorankündigung

Am 7. Juli findet der erste ökumenische Familiengottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen statt. Wir feiern Taufgedächtnis an der Hauptbühne am Main im Rahmen der Landesausstellung. Seien Sie als Erwachsene ohne Kinder, Familien mit Kindern, Großeltern, Jugendliche herzlichst willkommen bei diesem einmaligen Gottesdienst. Wer eine Taufkerze hat, kann diese gern mitbringen. Der Gottesdienst findet zur Zappelphilippzeit um 10:45 Uhr statt.

Einführung von Pfrin. Plöbel in Niederwerrn

Herzliche Einladung zur Einführung von Pfarrerin Grit Plöbel in Niederwerrn. Acht Jahre lang hat Pfarrerin Plöbel die Gemeindegemeinschaft der Christuskirche/ Arche geprägt. Neue Gottesdienstmodelle wie GoKids oder das Adventshaus wurden ausprobiert. Viele Jugendliche wurden Teamer und neue Kontakte für unsere Gemeinde konnten geknüpft werden. Ihr gilt unser besonderer Dank dafür. Gemeinsam wollen wir den Neuanfang in Niederwerrn segnend begleiten, indem wir am 9. Juni zum Gottesdienst einladen. Kommen Sie mit und zeigen Sie dadurch Ihren Dank für das, was durch Pfrin. Plöbel geleistet wurde.

Ihr Martin Schewe



Bücherei

Dienstags, 11:00 bis 13:00 Uhr
und von 15:30 bis 17:30 Uhr
Öffentliche Gemeinde-
bücherei für Erwachsene,
Kinder und Jugendliche
Verantwortlich: Dr. Jutta Itze
Ort: Bücherei bei der
Gartenstadtschule



Evangelischer Posaunenchor

Mittwochs, 19:30 Uhr,
Verantwortlich:
Wolfhart Berger,
Tel.: 09721/ 46 91 36
Ort: Arche Dittelbrunn

Frauentreff

12.06.2013

Thema: Unsere Jahre in
Malawi

Referent: Dr. Michl
Ort: Christuskirche



Spendenkonto

Förderverein Kinderkrippe
Christuskirche e.V.
Konto: 641
Flessabank Schweinfurt,
BLZ: 793 301 11
Spendenquittungen werden
gern ausgestellt.



Pfarramt:
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00-11:00 Uhr
Mi 15:00-17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfarrer
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@t-online.de



Natalie Leirich,
Leiterin des Kindergartens
Tel. 09721/27716



Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands
Monika Schwarz
Tel. 09721/83436

Kirchentag

Meine Eindrücke vom Hamburger Kirchentag

Als alter Kirchentagsfan war ich heiß darauf, den 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) in Hamburg (1.-5. Mai 2013) zusammen mit meiner Familie live zu erleben. Denn Kirchentage sind „evangelische Zeitansagen“ dafür, was in Politik, Gesellschaft und Kirche aktuell in der Luft liegt, und sie nehmen manchmal prophetisch Entscheidungen vorweg - wie damals in der Ostpolitik, der Friedenspolitik und in der Anti-Atomkraft-Bewegung -, welche in der späteren Tagespolitik ihre reale Umsetzung erlebten.

Bei diesem Kirchentag, der in der weltoffenen Hafenstadt Hamburg zum 4. Mal stattfand, lauteten die drei dominierenden Schwerpunktthemen: interreligiöser Dialog - Inklusion Behinderter - nachhaltiges und gerechtes Wirtschaften. Letzteres fand im Motto der Kirchentages Ausdruck: „Soviel du brauchst“ (2. Mose 16, 18), eine Geschichte, in welcher Gott das Volk Israel in der Wüste täglich mit Manna ernährt. Ein jeder sammelte für die Bewohner seines Zeltes in seinem Krug so viel Manna, wie er brauchte - nicht zu viel, nicht zu wenig: Zeichen für Mäßigung und für eine Wende zu mehr Gemeinsinn und zu weniger persönlicher Gier. -

Ich selbst erlebte den „Superstar“ des Kirchentages Margot Käbmann - zugleich Botschafterin der Luther-Dekade - auf dem Forum „Wieviel Glaube darf's denn sein? Spirituelles Leben und religiöse Erziehung“. Margot Käbmann plädierte für spezifisch evangelische Erziehung als Erziehung zur Freiheit auf Basis von Vertrauen in Anknüpfung an eigene lutherische Traditionen. Gegen weltanschauliche Indifferenz postulierte sie: „Wir brauchen religiöse Bildung!“ Deren Maxime müsse jedoch sein: „Du darfst fragen!“

Unseren Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm erlebte ich live auf dem Forum „Gespräche über Dietrich Bonhoeffer“. Er stellte die Frage, warum Bonhoeffer sowohl im evangelikalen als auch im liberalen Lager rezipiert wird. Dieser pflege eine sehr konkrete, anschauliche Sprache und

Spendenkonto Gustav-Adolf-Kirche
Konto 1370174063,
HypoVereinsbank, BLZ 79320075

Taufe

Bestattungen



Landesbischof Bedford-Strohm auf dem Bonhoeffer-Forum

zeige vier verschiedene Gesichter: ein politisches, frommes, kirchliches und kirchenkritisches Gesicht. Summa summarum: „Ein jeder sucht sich seinen eigenen Bonhoeffer!“ -

Neben der intellektuellen Seite des Kirchentages interessierte mich auch dessen emotionale Seite. Diese drückte sich in einem umfassenden und äußerst vielgestaltigen musikalischen Angebot aus. Megastars beim jugendlichen - überwiegend weiblichen - Publikum waren die beiden Boy Groups „Viva Voce“ und „Wise Guys“. Darüber hinaus erlebte ich zwei Konzerte von Siegfried Fietz, der u. a. sein neues Martin-Luther-Musical „Bruder Martinus“ - passend zur Luther-Dekade - vorstellte.

*Ihr Kirchentags-Fan
Manfred Herbert, Pfr.*

Geburtstage

*Unseren Jubilaren wünschen wir
einen schönen Tag und Gottes Segen
im neuen Lebensjahr!*



Kirchentag am Fischmarkt

Termine

Frauenkreis

*Dienstag, 04.06.2013, 14:00 Uhr
„Besuch des Seniorennachmittags auf dem Volksfest“*

*Verantwortlich:
Lydia Baumgartner*

Paul-Gerhardt-Haus

*Donnerstag, 27.06., 18:15 Uhr
Bibelstunde*

Pfr. M. Herbert

Augustinum

*Mittwoch, 26.06., 17:00 Uhr
„Bibel im Gespräch“*

Pfrin. Grafe

Kirchenchorproben

dienstags von 16:30 - 18:00 Uhr

Leitung: Marina Skrzybski

*Neue Sängerinnen und
Sänger sind herzlich
willkommen.*

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00
www.sankt-lukas.de



St. Lukas

Gut Deutschhof

Wir singen gerne -
Verleihung des „Felix-Zertifikates“



Pfr. Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/ 386164
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin.
Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@
sankt-lukas.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhauseelsorge
im Leopoldina-Kranken-
haus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0



Vikarin Daniela Schmid
Tel. 09721/60 58 674
daniela.schmid@
sankt-lukas.de



Hier freuen sich (v.l.) Ulrike Aumüller (Leitung), Frau Hetterich, Roswitha Krischker (Leitung) und die Kinder.
Foto: Irina Gural

Die Kinder vom Evang. Montessori-Kindergarten „Katharina-Gundrum-Haus“ singen und musizieren sehr gerne und viel. Deshalb bewarb sich der Kindergarten um das Gütesiegel „Felix - Wir singen gerne“ vom Deutschen Chorverband. Nachdem sich dieser davon überzeugt hat, dass alle Kriterien wie tägliches Singen und Musizieren in kindgerechter Tonlage, vielfältige und altersgemäße Liedauswahl, Integration von Liedern aus anderen Kulturkreisen, Einbeziehung von Instrumenten, Tanz- und Bewegungsspielen erfüllt waren, bekamen wir im Januar 2010 das „Felix-Zertifikat“ verliehen. Es ist immer drei Jahre gültig, also war es nun

an der Zeit, sich erneut zu bewerben. Am 10. April war es dann so weit: Bei einer kleinen musikalischen Feierstunde gemeinsam mit Kindern und Eltern, Pfarrerin und Verantwortlichen des Kirchenvorstandes überreichte uns Frau Hetterich im Namen des Chorverbandes die neue Felix-Urkunde.
Ulrike Hausmann

Waldemar Schulz ist neuer Lektor in St. Lukas



Am Sonntag „Jubilate“ wurde in einem feierlichen Gottesdienst Waldemar Schulz im Gut Deutschhof in sein Amt als Lektor der Gemeinde von St. Lukas eingeführt. Zuvor hat er ein Jahr Ausbildung, begleitet von Pfarrerin Gisela Bruckmann, absolviert und vor einem kirchlichen Gremium eine Prüfung erfolgreich abgelegt. Wir wünschen ihm Gottes reichen Segen für diesen Dienst und freuen uns mit ihm, dass er

nun die Berechtigung und Befähigung hat, Gottesdienste mit vorgefertigten Lesepredigten in der Gemeinde zu halten.

Wenn einer eine Reise tut, dann...



... kann er was erleben. Wenn 40 hauptamtliche Mitarbeitende von St. Lukas sich mit dem Zug nach Würzburg zum Betriebsausflug aufmachen, dann erleben die auch was... Zum Beispiel einen Besuch im jüdischen Zentrum „Shalom Europa“ mit Informationen über Kultur, Religion und jüdisches Leben heute in Würzburg; einen Stadtspaziergang mit Führung im frisch renovierten Dom und viele gute Möglichkeiten des Austausches in einer so großen Gruppe von Mitarbeitenden. Es war ein anstrengender, aber auch gelungener Tag.

Termine

Meditationskreis

*Montags 08:15 Uhr,
Meditationsraum St. Lukas
Herr Pfefferkorn*

Kirchenchor Deutschhof/ St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr,
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Hurth*

Krabbelgruppe

*Dienstags 09:30 – 11:00 Uhr,
Gemeindesaal St. Lukas
Fr. Lucht, Fr. Facht*

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 17:00 – 18:30 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas*

Neu!! Jugendgruppe

*ab ca. 14 Jahren
Donnerstags 18:00 – 20:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*Freitags 16:30 – 18:00 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas*

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas*

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 – 16:00 Uhr,
Sonntags 15:00 – 17:00 Uhr,
Gemeindesaal Gut Deutschhof*



Bestattungen

Taufen

Tauftagstermine



- Samstag, 01.06.
(v. Rotenhan)
- Samstag, 27.07.
(v. Rotenhan)
- Samstag, 24.08.
(v. Rotenhan)

Konfirmanden- spende

Die Jugendlichen hatten sich entschieden, ihre Konfirmandenspende in diesem Jahr für die seelsorgerliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an der Universitätsklinik Würzburg zu geben. Insgesamt kam hierfür ein Betrag von 1.026,00 Euro zusammen.

Herzlichen Dank dafür!

Der Gemeindebrief für Juli liegt ab 28.06.13 zum Austragen bereit.

Im Gut Deutschhof tut sich was Nachrichten aus dem Förderkreis Kirchbau

Aktuelles : Mitglieder 35
Restschuld: 12.168,15 Euro

Der Flohmarkt bescherte unserem Kirchbau-Konto einen Reinerlös von 1.018,53 Euro. Herzlichen Dank an alle, die mit vollem Einsatz dazu beigetragen haben.

Im Juni machen wir eine Veranstaltungspause und sehen uns dann hoffentlich wieder zum Bücherflohmarkt beim Gemeindefest am 21.07.13.

Kinderbibelfreizeit vom 28.6. bis 30.6.

Diesmal starten wir am letzten Juniwochenende mit Martin auf Entdeckertour. Willkommen sind Kinder aus der 1. bis zur 5. Klasse. Näheres findet sich auf dem Anmeldeblatt im Internet, im Reliunterricht oder im Pfarramt.

Wir freuen uns auf Deine Anmeldung!

Nachrichten aus dem Kirchen- vorstand

Nach seiner Einführung hat der neue Kirchenvorstand seine Vertrauensleute gewählt. Dies sind Herr Karlheinz Götz und als Stellvertreterin Frau Clarissa Hannig.

In den Kindergartenausschuss wurden gewählt: Frau Katrin Straßer, Frau Rita Schmidt und Herr Stefan Gäb.

Die Mitglieder der Gesamtkirchenverwaltung (GKV) sind Frau Dr. Helga Stoßberg, Herr Karlheinz Götz und Herr Ralf König.

In die Dekanatssynode wurden gewählt: Herr Frank Finzel, Frau Clarissa Hannig und Frau Rita Schmidt.

Neu hat der Kirchenvorstand einen Bauausschuss eingesetzt. Ihm gehören an: Herr Karlheinz Götz, Herr Ralf König, Pfarrer Christian v. Rotenhan, Herr Dr. Veit Stoßberg, Herr Paul Leitz.

Wir wünschen gute und gesegnete Zusammenarbeit.

In dieser Form zum letzten Mal

haben sich die Konfirmandinnen zum 25-jährigen Gedenktage ihrer Konfirmation in St. Lukas getroffen.



Am 28. April freuten sich an Gottes Segen in ihrem Leben: Silke Eichbauer, geb. Laschka, Esther Kittel, Monika Schmitt, Syoko Geiß, Sandra Spörlein, geb. Stemmer, Yvonne Vollmann, geb. Roscher.

Da auch in diesem Jahr von einem Jahrgang mit über 60 Konfirmanden nur wenige der Einladung folgen konnten, haben die Kirchenvorstände der evangelischen Gemeinden in Schweinfurt beschlossen, zukünftig gemeinsam zur Silbernen Konfirmation einzuladen. So eröffnen sich neue Möglichkeiten der Gestaltung des Festtages und weitere Wiedersehensfreuden.

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Gemeindearbeit	773,50 €
Kindertagesstätte Gut Deutschhof	842,00 €
Altenheim Dr. Carl-Wolff	30,00 €
Kindertagesstätte St. Lukas	373,00 €
Lifting für St. Lukas	585,00 €
Katastrophenhilfe1	100,00 €
Konfirmandenspende	100,00 €

Spendenbarometer	
Aufzug Stand 03.05.2013	21.567,28 €
Spendenbarometer Lifting für St. Lukas	
Stand 03.05.2013	12.732,94 €

Die Monatssammlung im Juni ist bestimmt für Evang. Jugendarbeit in Bayern (siehe beiliegenden Flyer)

Termine

Café activ

05. Juni, 14:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Kittel u. Hr. Fuchs
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Seniorentreff

27. Juni, 15:00 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining
Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

14:30 Uhr

Fingergymnastik
vor dem Seniorentreff

Verantwortlich: Frau Hannig

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

12., 26. Juni, 19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Konfi-Vorbereitung

04. Juni, 19:00 Uhr

Verantwortlich: v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Kindergottesdienst-
raum (Büro II)

Konfirmandentag

08. Juni, 10:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Großer Saal

Kirchenvorstands- sitzung

10. Juni, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Kinderbibelfreizeit ökumenisch

28. Juni 2013

Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan,
Pfrin. v. Rotenhan u. Team
Ort: St. Lukas



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfarrerin Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/541 55 00
gisela.bruckmann@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de



**Kirchenmusikdirektorin
Andrea Balzer**
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/187058
andrea.balzer.SW@freenet.de

St. Salvator

St. Johannis-Kirchweih 2013

Samstag, 22. Juni, 19:00 Uhr
Serenade zur St. Johannis-Kirchweih

Musik liegt in der Luft mit dem Ensemble
„BLECHQUADRAT“ aus Nürnberg
*Eintrittspreise: 5,00 Euro Erwachsene
3,00 Euro Schüler/Studenten
8,00 Euro Familien*

Sonntag, 23. Juni
10:30 Uhr Festgottesdienst in der St. Johannis-Kirche
11:45 Uhr Festbetrieb mit der
SENNFELDER COMBO
Weißwurst und Blaue Zipfel

14:30 Uhr Auftritt der Kinder
16:00 Uhr bis zum Ausklang Unterhaltung mit der
SCHWEINFURTER SENIORENBAND

Flohmarkt, Bücherstand und Tombola der Kindertagesstätte
bis 17:00 Uhr

Montag, 24. Juni,
„Der fränkische Montag“
17:00 Uhr Knöchle / Ripple mit Kraut
Kirchweihausklang mit der fränkischen Gruppe
„Schrolla Musikanten“ aus Vasbühl

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Leitung: Kerstin Beck
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727

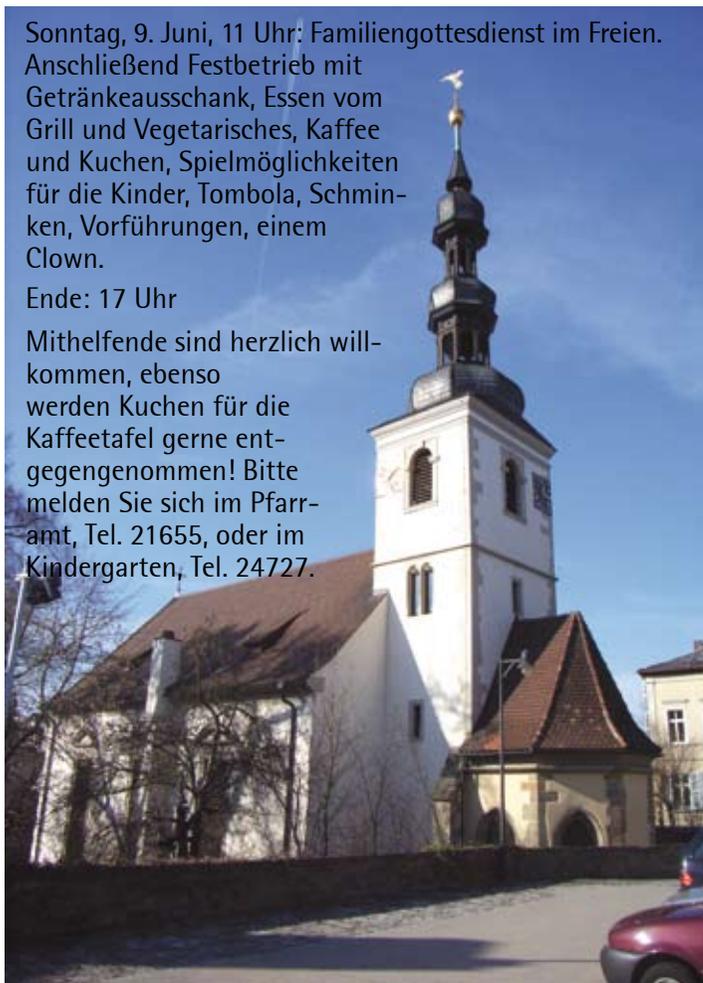
Kirchweih-Vorbereitungen

Der Büchertisch sucht Lesestoff zum Verkauf. Also nicht wegwerfen, bei uns finden Sie Abnehmer.

Auch für den Flohmarkt werden noch Artikel zum Verkauf benötigt. Wie in jedem Jahr sind wir dankbar für Ihre Kuchenspende. Bitte setzen Sie sich mit dem Pfarramt in Verbindung. Gerne holen wir auch die Sachen bei Ihnen ab. Ein Anruf genügt. Auch unser Raritätenstand braucht Material.

Wollen Sie bei der Kirchweih mithelfen, dann melden Sie sich bei Diakon Norbert Holzheid.

Gemeinde- und Kindergartenfest in St. Salvator



Sonntag, 9. Juni, 11 Uhr: Familiengottesdienst im Freien. Anschließend Festbetrieb mit Getränkeauschank, Essen vom Grill und Vegetarisches, Kaffee und Kuchen, Spielmöglichkeiten für die Kinder, Tombola, Schminken, Vorführungen, einem Clown.

Ende: 17 Uhr

Mithelfende sind herzlich willkommen, ebenso werden Kuchen für die Kaffeetafel gerne entgegengenommen! Bitte melden Sie sich im Pfarramt, Tel. 21655, oder im Kindergarten, Tel. 24727.

Termine

Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

11. Juni, 09:00 Uhr

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

Geburtstagskaffee

18. Juni, 14:30 Uhr

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

Café Olé

25. Juni, 09:00 Uhr

Frauenfrühstück

„Hospizarbeit in Schweinfurt“

Verantwortlich: Birgit Assmann

Ort: Spalatinhaus

Johannistube

jeweils donnerstags,

14:00 - 17:00 Uhr

Betreuung für Demenz-erkrankte

Ort: Martin-Luther-Haus

Kirchenchorprobe

Montags, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Petra Hurth

Ort: Gut Deutschhof

Kirchenmusik St. Johannis

Kantoreiprobe:

dienstags, 19:30 Uhr

Johannisbären (ab 5 Jahre):

mittwochs, 16:30 Uhr

Kinderchor:

mittwochs, 17:00 Uhr

Jugendchor:

mittwochs, 18:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus

Verantwortlich:

Kantorin KMD Andrea Balzer

Taufen

Bestattungen

Seniorentreff

13. Juni 2013 - 14:30 Uhr
mit Pfarrerin Gisela Bruckmann
Verantwortlich: Diakon Holz-
heid
Ort: Martin-Luther-Haus

Stadtkonfitag

29. Juni, Martin-Luther-Haus,
Bodengasse 1
Beginn 12:30 Uhr und
18:00 Uhr Gottesdienst in
Gustav-Adolf-Kirche

Bitte beachten
Sie die Konzerte
auf Seite 15

Unterwegs mit Kirche und Diakonie

Eine Erfolgsstory geht weiter!

„Die Päpstin“

Musical im Schlosstheater in Fulda.

Wir fahren am Donnerstag, 18. Juli, 16:00 Uhr,
Stadtbushaltestelle „Kornmarkt“.
Weitere Haltestellen u. U. bei Bedarf.

Die Vorstellung beginnt um 19:30 Uhr,
Rückkunft ist gegen 23:30 Uhr.

Fahrt und Eintritt (Preiskategorie II) 60,00 Euro.
Anmeldung und Information bei Diakon Norbert Holzheid.

Dreitagesfahrt in den Harz vom 11. - 13. September 2013.

Ausschreibung liegt in den Kirchengemeinden aus.
Nähere Einzelheiten erhalten Sie über Diakon Norbert
Holzheid

Geh aus, mein Herz

Geh aus, mein Herz, und suche Freud.... EG 503

Das schöne Sommerlied von Paul Gerhardt lädt uns mit
seinen 15 Strophen ein, die Natur als „des großen Gottes
großes Tun“ zu bewundern.

Viele tun dies, indem sie das Wochenende zum Wandern
oder einfach zum „Hinausfahren“ nutzen. Und sie bewun-
dern dabei die Bäume, sehen der sich in die Luft schwin-
genden Lerche zu, lauschen der stimmgewaltigen Nachtigall,
gönnen sich Rast an einem Bächlein und sind erfüllt von
dem Duft der Natur, besonders im Sommer.

In Vers 8 schreibt Paul Gerhardt: „Ich singe mit, wenn alles
singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem
Herzen rinnen.“

Dazu laden wir Sie zu unseren Sonntagsgottesdiensten um
9:00 Uhr in die St. Salvator-Kirche ein. Singen Sie mit uns
und preisen Sie Gottes Schöpfung.

Und danach ist die rechte Zeit zum Wandern.

Christa Weinzierl



Salvio

*Salvio wittert Bratwurstduft,
Frau Amsel zwitschert frohgemut:
„Hör', Salvio, bald sich etwas tut:
Ein KiTa- und Gemeindefest
viel' Besucher kommen lässt.“
Salvio riecht schon in der Luft
wunderbaren Bratwurstduft.
Endlich wird ihm was geboten,
es erfüll'n sich manche Voten.
Kinder singen, und zum Lachen
wird ein Clown viel' Späße machen.
Fröhlich sitzt man auf den Bänken,
beim Kaffee-Schlürfen, Maßkrüg'-Schwenken,
wo man Menschen kennen lernt,
die vermeintlich sehr entfernt.
Gemeinde nicht nur sind, die brav
opfern sonntags ihren Schlaf,
um im Gottesdienst vereint:
Nein, alle sind sie heut' gemeint!
Salvio bläst in die Posaune:
Im Zürch herrscht immer gute Laune.
Kaum lohnt sichs, Bänke wegzuräumen,
denn Kirchweih darf niemand versäumen.
Sich beide Feste gut ergänzen,
denn Fröhlichkeit kennt keine Grenzen.*

Ilse Heusinger

Glück



Was ist das Glück?

Glück ist gute Gesundheit und ein schlechtes Gedächtnis.

Albert Schweitzer

Das Glück geht wohl auch im Krebsgang.

Holländisches Sprichwort

Das Glück ist kleinlich, das Unglück nicht.

Lebensweisheit

Selten kommen großes Glück und Verstand zusammen.

Kroatisches Sprichwort

Mit dem Glück geht es oft wie mit der Brille: man hat sie auf der Nase und weiß es nicht.

Lebensphilosophie

Jeld alleene macht nicht glücklich; man muss ooch wat haben!

Berliner Redensart

Dass andere Leute kein Glück haben, finden wir sehr natürlich; dass wir selber keins haben, erscheint uns immer unfassbar.

Marie von Ebner-Eschenbach